

Schneller Druckaufbau

●●● Messeaufbau in Düsseldorf mit JLG-Arbeitsbühne

ARBEITSBÜHNEN. Alle vier Jahre findet auf dem Gelände der Messe Düsseldorf die Fachmesse DRUPA (Druck und Papier) statt. Zu den Partnern bei den Aufbauarbeiten gehört seit 1995 regelmäßig die Dresel Arbeitsbühnenvermietung aus Wetter. Diesmal ist das Unternehmen von Karl-Heinz Dresel mit 60 neuen JLG-Maschinen mit von der Partie.

Die Planung für den Aufbau der Drupa begann im Herbst letzten Jahres. Insgesamt 50 JLG-Arbeitsbühnen, 40 ES-Scherenbühnen und zehn Elektrogelenkteleskope, waren im Vorfeld bestellt worden und wurden pünktlich am Aufbau-tag angeliefert. Insgesamt umfasst der Fuhrpark der Arbeitsbühnenvermietung

Dresel damit jetzt 100 JLG-Maschinen. Für den Messeaufbau kommt das ganze Spektrum der Elektro-Arbeitsbühnen zum Einsatz. Sie eignen sich aufgrund ihrer hohen Batteriekapazitäten vor allem für den Zwei-Schicht-Einsatz. Gerade für den Aufbau bei einer Messe, wo Zeit das knappste Gut ist, kommt es auf zuverlässige und ausdauernde Maschinen an.

Bei der Arbeit in schmalen Gängen zeichnen sich die ES-Scherenbühnen 1930ES, 2030ES, 2630ES mit nur 0,78 m Breite und Arbeitshöhen von bis zu 9,70 m aus. Die proportionale Steuerung ermöglicht ein sehr präzises Fahren in solch beengten Verhältnissen. Für größere Montagearbeiten werden die Typen



Schnelle Heber: Bei Arbeiten unter Zeitdruck, wie hier beim Messeaufbau, bewähren sich die Elektro-Arbeitsbühnen von JLG.

Foto: JLG

Kompakte Höhenzüge

Haulotte Group präsentierte neue Modelle



HUBARBEITSBÜHNEN. Schneller, wirtschaftlicher, komfortabler: Der dynamisch wachsende Markt für Hubarbeitsbühnen bleibt in Bewegung. Zu den bedeutenden Herstellern in diesem Segment gehört auch die global tätige Haulotte Group. Das französische Unternehmen hat zur CeMAT 2008 einige neue Geräte präsentiert. Zu den Neuheiten gehören die kompakten Hubarbeitsbühnen der Quick-up-Bau-reihe. Bei der Konzeption dieser Bühnenbaureihe wurde besonderer Wert auf einen einfachen Transport gelegt. Das ist den Entwicklern zweifellos gelungen; die Bühnen haben ein Grundmaß, das sich bequem auf einer Euro-Palette unterbringen lässt. Dadurch ist ein wirtschaftlicher Transport selbst in Kleintransportern möglich. Dank ihres geringen Gewichtes lassen sich die Quick-up-Bühnen auch für Einsätze auf Fußböden mit geringer Tragkraft ausführen.

Geeignet sind die Quick-up-Bühnen vor allem für Arbeiten in geschlossenen Räumen in Höhen zwischen 7 und 14 m. Eine weitere überzeugende Eigenschaft der Quick-up-Serie ist die gute Manövrierfähigkeit. Neu im Haulotte-Programm ist das

Kompakt und leistungsstark: Arbeitshöhen bis zu 15 m in beengten Innenräumen hatten die Haulotte-Ingenieure auch bei der Entwicklung der HA-15-IP-Gelenkteleskop-arbeitsbühne im Fokus.

Foto: Haulotte Group